

„Pastrufazio“ e „Pasticcio“ – I *Disegni Milanesi* di Carlo Emilio Gadda

22.06.2026, 9:30–18 Uhr

Raum 1.001, Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften
Beatrice-Edgell-Weg 21, Hubland Nord

Der italianistische Studientag mit italienischen und deutschen Doktorandinnen und Doktoranden sowie *Postdocs* möchte aus transdisziplinärer und transnationaler Perspektive neue Forschungsansätze zu dem Mailander *scrittore-ingegnere* Carlo Emilio Gadda (1893–1973) vorstellen. Im Zentrum wird Gaddas Textsammlung *L'Adalgisa. Disegni milanesi* stehen. Das Binom *Pastrufazio* und *Pasticcio* im Veranstaltungstitel möchte den Blick auf Gaddas spielerische, zahlreiche Variationen und Register des Italienischen aufrufende Sprachschöpfungen lenken. *Pastrufazio*, eine Chiffre für seine Vaterstadt Mailand, war er mit besonderer Hassliebe verbunden. Das Knäuel seiner komplizierten Identität überführte der Autor mit Hilfe seiner Poetik des *Pasticcio* in eine komplexe sprachliche Ordnung.

Kontakt:

Prof. Dr. Martha Kleinhans, Dr. Julius Goldmann
Neuphilologisches Institut/Romanistik
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Con il Patrocinio dell'Istituto Italiano
di Cultura di Monaco di Baviera